

INFORMATION – KOMMUNIKATION – MEDIEN (IKM)

GOVERNANCE-STRUKTUR

UNSER LEITGEDANKE DER DIGITALISIERUNGSSTRATEGIE

„ZUKUNFT MENSCHLICH GESTALTEN – DIGITALE CHANCEN VERANTWORTUNGSVOLL NUTZEN“

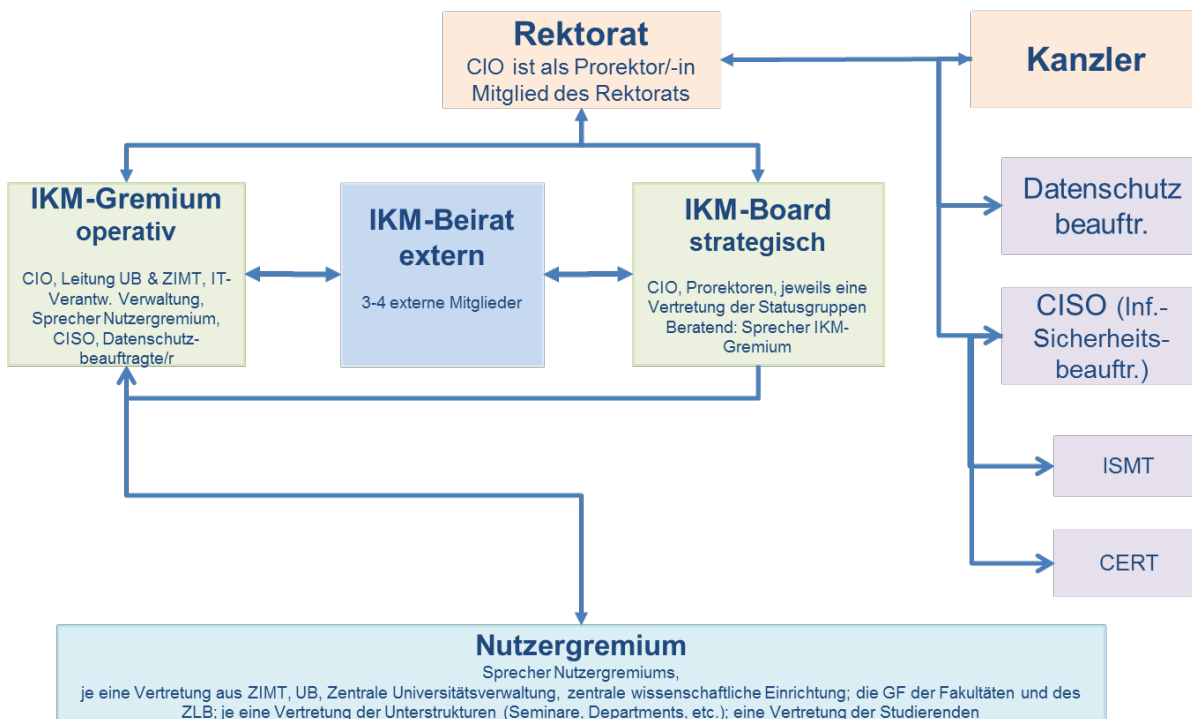
Die IKM-Governance-Struktur der Universität Siegen bildet den Leitgedanken „Digitale Chancen verantwortungsvoll nutzen“ organisatorisch ab: Sie bindet alle Entscheidungsgremien, Organisationseinheiten und Statusgruppen der Universität Siegen partizipativ in die strategische Weiterentwicklung und Umsetzung der Digitalisierungsstrategie an der Universität Siegen ein.

CHIEF INFORMATION OFFICER (CIO)

Die (Weiter-)Entwicklung der Digitalisierungsstrategie sowie der Informations-, Kommunikations- und Medienstrukturen an der Universität Siegen wird von einem Chief Information Officer (CIO) verantwortet. Der CIO ist Mitglied des Rektorats; in der Regel übernimmt die Aufgabe die Prorektorin/der Prorektor, die/der das Ressort für strategische Hochschulentwicklung verantwortet.

Damit sind die Digitalisierung und die strategische Weiterentwicklung der IKM-Strukturen eng mit der strategischen Hochschulentwicklung verzahnt und somit Teil der Hochschulstrategie der Universität Siegen.

Der CIO berichtet regelmäßig im Rektorat – die Verabschiedung von strategischen IKM-Entscheidungen und von sich daraus ergebenden Maßnahmen obliegt dem Rektorat.



IKM-BOARD – STRATEGISCHES GREMIUM

Das IKM-Board versteht sich als strategisches, beratendes Gremium in IKM-Themen. Wesentliche Aufgaben des IKM-Boards umfassen u.a. die Beratung des Rektorats in der Digitalisierungs-Strategie, in der Umsetzung von entsprechenden Maßnahmen sowie das Aussprechen von Empfehlungen hinsichtlich der Ausgestaltung der IKM-Strukturen an der Universität Siegen.

Mitglieder des IKM-Boards sind:

- CIO
- Prorektoren
- Jeweils eine Vertretung aus den Statusgruppen der Professorinnen und Professoren, der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung sowie Studierende, mit möglichst fachkundigem Wissen.
- Beratend: Sprecher des IKM-Gremiums.

Die Leitung des IKM-Boards obliegt dem CIO der Universität Siegen.

IKM-GREMIUM – OPERATIVES GREMIUM

Das IKM-Gremium berät das IKM-Board in strategischen IKM-Fragestellungen. Das IKM-Gremium stellt die Schnittstelle zwischen dem Nutzergremium und dem strategisch ausgerichteten IKM-Board dar, in dem es die Anforderungen aus dem Nutzergremium analysiert, wertet und entsprechend priorisiert umsetzt, bzw. diese ggf. als Entscheidungsvorlage dem IKM-Board oder Rektorat vorlegt. Umgekehrt setzt das IKM-Gremium die vom IKM-Board empfohlenen und vom Rektorat beschlossene IKM-/Digitalisierungsstrategie in entsprechende Maßnahmen entlang einer Roadmap um und spielt diese dann an das Nutzergremium zurück.

Das IKM-Gremium besteht aus sechs Mitgliedern:

- Leitung der Universitätsbibliothek
- Leitung des Zentrums für Informations- und Medientechnologie
- IT-Verantwortliche/r der Universitätsverwaltung
- Sprecher/in Nutzergremium
- Datenschutzbeauftragte/r
- Informationssicherheitsbeauftragte/r (CISO)

Der CIO kann an allen Besprechungen teilnehmen.

Das IKM-Gremium benennt eine Sprecherin bzw. einen Sprecher aus dem Kreis der Leitung der Universitätsbibliothek, der Leitung des Zentrums für Informations- und Medientechnologie und der/des IT-Verantwortlichen der Universitätsverwaltung für die Dauer von zwei Jahren. Die Sprecherin/der Sprecher nimmt auch an den Sitzungen des IKM-Boards beratend teil. Weiterhin übernimmt die Sprecherin/der Sprecher des IKM-Gremiums die operativen Aufgaben des CIOs. Auch vertritt sie/er die Universität Siegen in den Sitzungen der IKM-Beauftragten des Landes NRW.

IKM-BEIRAT – EXTERNES GREMIUM

Der IKM-Beirat ist ein extern besetztes Gremium, das den CIO, das IKM-Board und das Rektorat mit externer Expertise in der Weiterentwicklung und Umsetzung der Digitalisierungsstrategie sowie der IKM-Strukturen an der Universität Siegen berät. Die Mitglieder bestehen aus drei bis vier externen Experten, die entweder Mitglieder des externen wissenschaftlichen Beirats der Universität Siegen sind oder die über herausragende Expertise im Bereich IKM verfügen. Der IKM-Beirat tagt einmal pro Jahr.

NUTZERGREMIUM

Als Nutzer werden alle Mitglieder der Universität Siegen verstanden. Das Nutzergremium hat insbesondere die Aufgabe, die im Kontext von IKM strategisch relevanten Anforderungen und Informationen innerhalb der Nutzergruppen zu sammeln, zu bündeln und zu priorisieren. Auch Nutzungsschwierigkeiten sowie IT-Probleme im Tagesgeschäft gehören hierzu. Die Mitglieder des Nutzergremiums bilden die

IKM-Schnittstelle zwischen ihren Einheiten und dem IKM-Gremium, insbesondere mit Blick auf den Kommunikationsfluss und Informationsaustausch alle IKM-relevanten Themen betreffend.

Die Zusammensetzung des Nutzergremiums orientiert sich an der Struktur der Universität Siegen: Damit wird gewährleistet, dass alle Nutzer durch ihre Vertretung im Nutzergremium repräsentiert werden. Das Nutzergremium besteht aus den folgenden Mitgliedern:

- Je eine Vertretung der Zentralen Universitätsverwaltung, des ZIMT, der UB und der zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen (FoKoS),
- Die Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer der fünf Fakultäten und des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung,
- Je eine Vertretung der Unterstrukturen der Fakultäten (Seminare, Departments, ...) sowie
- Eine Vertretung der Studierenden.

Das Nutzergremium wählt aus seinem Kreis eine Sprecherin/einen Sprecher sowie eine Stellvertretung. Die Sprecherin/der Sprecher organisiert regelmäßige Sitzungen des Nutzergremiums, informiert das Gremium über Beschlüsse und Anfragen des IKM-Gremiums, berichtet im IKM-Gremium über die Anforderungen/Anregungen/Belange des Nutzergremiums und ist Mitglied im IKM-Gremium.

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE/DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Die/der Datenschutzbeauftragte der Universität Siegen ist als unabhängige Instanz als Stabsstelle dem Kanzler der Universität Siegen zugeordnet. Sie/er berät und sensibilisiert die Hochschulleitung, die Gremien und die Hochschulangehörigen im Umgang mit schützenswerten Daten und Verfahren. Ebenso obliegt ihr/ihm die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) an der Universität Siegen.

INFORMATIONSSICHERHEITSBEAUFTRAGTE/INFORMATIONSSICHERHEITSBEAUFTRAGTER

Die oder der Informationssicherheitsbeauftragte der Universität Siegen ist als unabhängige Instanz als Stabsstelle dem Kanzler der Universität Siegen unterstellt. Die Aufgaben des/der Informationssicherheitsbeauftragten umfassen die Erstellung eines hochschulweiten Informationssicherheits-Konzepts, die Koordination und Steuerung des Informationssicherheits-Prozesses sowie die Erstellung von Richtlinien und Regelungen. Sie/er berät und sensibilisiert die Hochschulleitung, die Gremien und die Hochschulangehörigen in allen Fragen der Informationssicherheit. Ihm/ihr obliegt die Überprüfung der Umsetzung der notwendigen organisatorischen und technischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Informationssicherheit an der Universität Siegen, sowie die Empfehlungsgebung.

Dabei wird sie/er vom Informationssicherheits-Management-Team (ISMT) und dem Computer Emergency Response-Team (CERT) der Universität Siegen unterstützt.